# Bericht der Kommission für Weltraumforschung für das Jahr 1972

Autor(en): **Poretti, G.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **152 (1972)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Bericht der Kommission für Weltraumforschung

## für das Jahr 1972

Reglement siehe Verhandlungen 1961, S. 135

Die personelle Zusammensetzung der Kommission blieb unverändert.

Die einzige ordentliche Sitzung fand am 30.9.1972 statt. Diskutiert wurden hauptsächlich Fragen der Weltraumforschung in der Schweiz und die Bestrebungen zur Finanzierung von Forschungsprojekten im Rahmen der ESRO oder als Folge von bi- oder multilateralen Abmachungen. Die schweizerische Tätigkeit auf dem Gebiete der Weltraumforschung erstreckte sich weiter auf Ballonexperimente, Mondprobenuntersuchungen, Satellitengeodäsie und Bahnberechnungen.

Für die Periode 1972 - 1976 wurden von der ESRO oder NASA folgende Experimente akzeptiert:

- Zusammensetzung der Dichte, Temperatur und Windgeschwindigkeit der oberen Atmosphäre und Ionosphäre mit 3 ESRO-Raketen (Physikalisches Institut der Universität Bern).
- Apollo 16 und 17 "Solar Wind Composition Experiment" (Physikalisches Institut der Universität Bern und Institut für Kristallographie und Petrographie der ETH Zürich).
- Bilaterales Raketenexperiment (Schweiz-BRD) zur Erforschung der oberen Atmosphäre (Physikalisches Institut der Universität Bern).
- Messung der Ultraviolettstrahlung von Sternen mit einer ESRO-Rakete (Observatoires de Genève et de Marseille).
- Zusammensetzung des Plasmas der Magnetosphäre und des interplanetaren Raums; Experiment auf dem ESRO-Satelliten GEOS (Physikalisches Institut der Universität Bern, in Zusammenarbeit mit dem Max-Planck-Institut für Extraterrestrische Physik, Garching b.München).

Die Kommission hat in relativ bescheidenem finanziellen Rahmen 6 Forschungsprojekte, einen Vortrag an der Universität Bern und den Besuch eines Kurses über "Space Experiment Technology" unterstützt. Anfang 1972 wurde der Bericht über die schweizerische Tätigkeit im Laufe des Jahres 1971 für die COSPAR verfasst. Der Bericht über die Tätigkeit für 1972 wird erst für die nächste Sitzung der COSPAR in der Bundesrepublik Deutschland (Frühling 1973) bereit sein.

Seit ihrer Gründung im Jahre 1964 hat die Kommission eine wichtige koordinierende Rolle auf nationaler Ebene auf dem Gebiete

der Weltraumforschung gespielt.

Es fehlt in unserem Lande eine zentrale Stelle, wie sie etwa in den USA oder Frankreich existiert, die imstande wäre, ein nationales Weltraumprogramm aufzustellen und durchzuführen. Die Kommission war immer bestrebt, diese Lücke auszufüllen und hat im Jahre 1966 den Behörden ein Memorandum ("Rotes Heft") mit Richtlinien für eine Koordination der schweizerischen Bestrebungen auf dem Gebiete der Weltraumforschung unterbreitet. Nur die Kommission für Weltraumforschung kann die wissenschaftlichen Interessen der einzelnen Forscher den Behörden gegenüber wahren und als Vertreterin der schweizerischen Weltraumforschung bei den internationalen Organisationen auftreten. Sie hat also eine wichtige Aufgabe zu erfüllen, die in den Nachbarländern durch einen bedeutend grösseren Aufwand seitens staatlicher Organisationen unterstützt wird.

Der Sekretär: Dr. G. Poretti

## Rapport de la Commission pour la Schläfli-Stiftung pour l'année 1972

Règlement voir Actes 1936, p. 136

La Commission s'est réunie une fois et a établi la liste des prix pour les années 1972 et 1973.

Une modification des statuts est en préparation et sera soumise au sénat 1973.

Le prix 1971 a été attribué aux deux travaux suivants:

- AUXOS, M. François Widmer, Dr.ès sc., Institut de biologie et de physiologie végétales, Lausanne: Effets des ultra-sons sur la racine de pois, problèmes techniques et biologiques
- TAXO, M. Jürg Bruno Bucher, dipl.Ing.Agr.ETH, Institut für spezielle Botanik, Zürich: Anwendung der diskontinuierlichen Polyacrylamid-gel-Elektrophorese in der Taxonomie der Gattung Nodulosphaeria Rbh. (Ascomycetes).

La somme maximale de Frs 2,500.-- a été attribuée aux candidats qui se la partagent.